

Große Resonanz bei der Kreissichtung des Kreises Pinneberg/Segeberg

Am 19. April fand auf der Anlage des TV Uetersen unter der Leitung von Kay Schmidt und Björn Keller und mit Unterstützung von Christina Cuhls die Kreissichtung des Kreises Pinneberg/Segeberg statt. Ziel ist es, talentierte Kinder und Jugendliche aus dem Kreis zu sichten und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr Tennis zu verbessern.

49 Kinder und Jugendliche aus verschiedensten Vereinen folgten der Einladung der verantwortlichen Trainer und fanden sich bei strahlendem Sonnenschein auf der Tennisanlage am Fourniermühlenweg ein. „Wir freuen uns sehr über die große Resonanz an der Kreissichtung. Das zeigt, dass viele Kinder und Jugendliche Interesse haben, sich im Tennis weiter zu entwickeln und mit anderen spielstarken Jugendlichen zu trainieren“, freut sich Björn Keller über die große Anzahl an Teilnehmern.

Vor den Augen der vielen interessierten Eltern und Vereinstrainer, die das schöne Wetter nutzen, um auf der Anlage zu verweilen, stellten sich die Kinder und Jugendlichen den koordinativen, technischen und konditionellen Aufgaben der beiden verantwortlichen Trainer. „Wir haben viele gut ausgebildete Teilnehmer gesehen“, sind sich Schmidt und Keller einig, die nun die schwere Aufgabe haben, aus allen Teilnehmern eine begrenzte Anzahl an Kindern auszuwählen, die am Kreistraining teilnehmen dürfen. Die ausgewählten Kinder erhalten dann ergänzend zu ihrem Vereinstraining unter der Leitung von Keller gemeinsam zusätzliches Training in leistungsgerechten Gruppen.

Nach der Veranstaltung kommen Kay Schmidt und Björn Keller zu der Meinung überein: Das war eine gelungene Veranstaltung mit besten Rahmenbedingungen, bei der alle Teilnehmer eine Menge Spaß hatten.